Presseinformation

5. Dezember 2001

Neues Fördermodell für Fachhochschulen

NÖ Landesregierung beschloss Neuauflage des „Rahmenplans“

Ein Jahr nach Gründung der NÖ Bildungsgesellschaft für Fachhochschul- und Universitätswesen wurde von der NÖ Landesregierung gestern ein erweiteter Rahmenplan für diesen Bildungsbereich beschlossen.

Die erste Auflage dieses Rahmenplans, die seit einem Jahr gültig ist, fasste die Entwicklungen und Planungen für den Fachhochschulsektor in Niederösterreich zusammen und entwickelte daraus eine Strategie für die nächsten Jahre. Dieses Planungsdokument wurde auch dem zuständigen Ministerium und dem Österreichischen Fachhochschulrat vorgelegt. In diesem Rahmenplan finden sich die Fachhochschul-Schwerpunkte Krems, St.Pölten und Wiener Neustadt. In der nun beschlossenen zweiten Auflage des Rahmenplanes wurden Anpassungen an die aktuelle Entwicklung vorgenommen, hinzugekommen ist auch das Kapitel „Finanzierung des Fachhochschulwesens in Niederösterreich“: Ein neues Fördermodell sieht vor, dass mit den regionalen Trägergesellschaften der Fachhochschulen Förderverträge abgeschlossen werden. Die NÖ Bildungsgesellschaft wurde überdies in die Lage versetzt, materielle Förderzusagen für zusätzliche Fachhochschul-Studiengänge zu geben. Das neue Fördermodell gilt ab 1. Jänner 2002.

Nähere Details sind bei der NÖ Bildungsgesellschaft m.b.H., Telefon 02732/718 41, zu erfragen.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at

E-Mail: presse@noel.gv.at